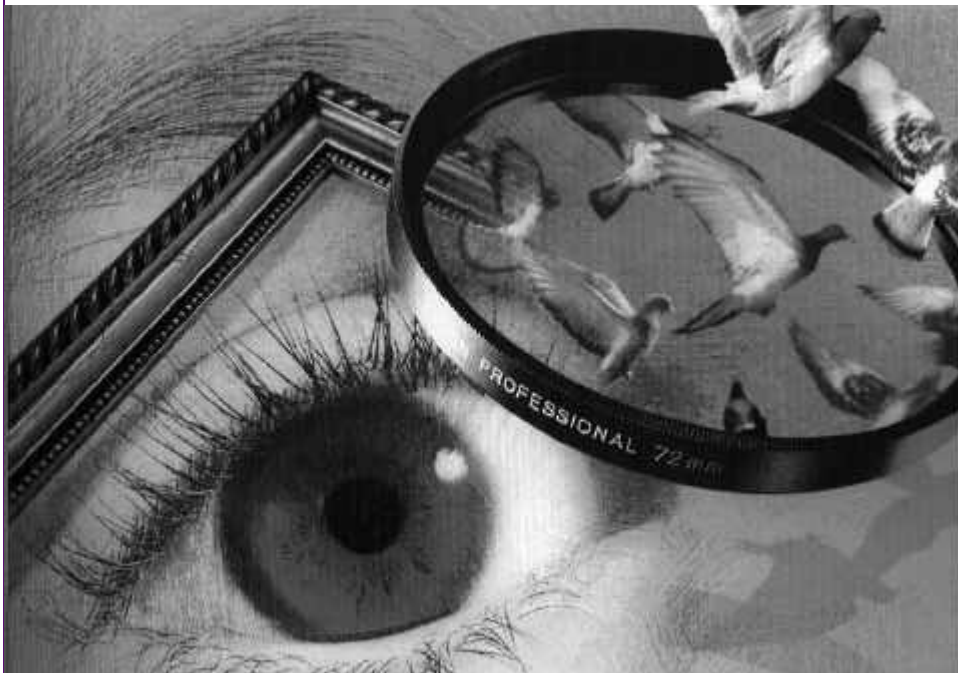


Adobe Photoshop 5.0

Adobe Photoshop 5.0 enthält interessante neue Funktionen zum Widerrufen von Veränderungen, zur Transformation von Pfaden und Auswahlrahmen, zur Neubearbeitung von Text, zur Farbverwaltung und Maskenauswahl von Bildern. Die neue Version bietet darüber hinaus eine verbesserte Unterstützung von Dateiformaten und enthält viele neue Befehle, Palettenfunktionen und Kurzbefehle, die häufig benutzte Arbeitsschritte vereinfachen.

Werner Krause



Die neue **Protokoll-Palette** ermöglicht das Widerrufen mehrerer Arbeitsschritte, indem die neuesten Änderungen an einem Bild, die in der aktuellen Arbeitssitzung vorgenommen wurden, zurückverfolgt und aufge listet werden. Durch Auswahl einer der in der Protokollpalette aufgeführten Änderungen kann das Bild auf diesen Stand zurückgeführt werden.

Pfad- und Auswahltransformation: Neben dem Transformieren von Bildern können jetzt auch Pfade und Auswahlrahmen gedreht, in der Größe und der Form verändert werden.

Ebeneneffekte wenden jetzt automatisch komplexe Effekte wie abgeflachte Kanten und Relief, Schlagschatten auf beliebige Ebenen an. Effekte können ein- und ausgeschaltet und müssen nicht bei jeder Änderung der Grafik neu angewendet werden. Photoshop aktualisiert den Effekt automatisch.

Text kann auf einer Textebene mit Zeichenebenen-Formatierung eingegeben und jederzeit neu bearbeitet werden. Im Gegensatz zu früheren Versionen lassen sich Schriftelemente ab nun fast unbeschränkt skalieren, da sie vorher endgültigen Einbettung von einer starken Antialiasfunktion unterstützt werden.

Neue Befehle zum **Ausrichten von Ebenen** ermöglichen, verknüpfte Ebenen an den Kanten oder Mittelpunkten auszurichten und zu verteilen.

Eine verbesserte **Farbverwaltung** dank der neuen Unterstützung des ICC-Profiles gewährleistet konsistente Farben in den Bildern, unabhängig vom verwendeten Monitor oder Drucker. Die Unterstützung von 16-Bit-Kanälen wurde erweitert und kann nun mit mehr Befehlen und Werkzeugen eingesetzt werden. Sowohl 48-Bit-RGB- als auch 64-Bit-CMYK-Bilder werden unterstützt. Das aktualisierte Dialogfeld **„Farbton/Sättigung“** bietet speziellere Farbbereichssteuerungen, damit Einstellungen von Farbton, Sättigung und Helligkeit jetzt noch gezielter vorgenommen werden.

Der neue Photoshop-Befehl **„Kanalmixer“** erlaubt das Mischen mehrerer Kanäle. So können mit diesem Befehl beispielsweise Teile der Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Kanäle prozentuell abgemischt und genau aufeinander abgestimmt werden, um ein Graustufenbild zu erzeugen.

Da das neu hinzugekommene **magnetische Lasso** zwischen verschiedenen Kontrastebenen in einem Bild unterscheidet, richtet es einen Auswahlrahmen au-

tomatisch an der Kante des Bereichs aus, um den ein Markierungsrahmen gezogen wird. Die Präzision dieses Werkzeugs kann stufenlos gesteuert werden. Der **magnetische Zeichenstift** ist in vieler Hinsicht mit dem magnetischen Lasso vergleichbar. Damit wird ein Pfad angelegt, der an der Kante eines definierten Bereichs des Bildes ausgerichtet wird. Mit dem **Freiform-Zeichenstift** können Pfade erstellt werden, in dem die Form des gewünschten Pfades gezeichnet wird. Während des Zeichnens plziert das Werkzeug automatisch Ankerpunkte, die dann anschließend nach Bedarf ausgerichtet werden können.

Eine erweiterte **Aktionen-Palette** erlaubt jetzt weit mehr Werkzeuge und Paletten in Makros aufzuzeichnen.

Befehle in den Menüs „Datei: **Automatisieren**“ und „**Hilfe**“ vereinfachen mehrstufige Operationen wie das Exportieren transparenter Bilder, Skalieren von Bildern oder das Erstellen von Kontaktabzügen.

Mit dem neuen Filter **3D-Transformieren** können Bildteile auf Quaddern, Kugeln oder Zylindern abgebildet werden, so daß ein Bild auch dreidimensional verzerrt und gedreht werden kann.

Das **Arbeitsvolumen** in den Voreinstellungen zu Photoshop 5.0 unterstützt jetzt bis zu 4 Daten träger mit virtuellem Speicher, so daß laut Angabe theoretisch bis zu 200 GB virtueller Speicher zur Verfügung stehen können.

Die Dialogfelder zu „Farbeinstellungen“, „Duplex“ und „Indizierte Farben“ bieten nun **Live-Vorschauen**, so daß die Auswirkungen einer Änderung schon überprüft werden können, bevor man sie anwendet.

Neue Optionen für **„Speichern unter“**, lassen die Dateigröße verringern, indem ungewünschte Optionen ausgeschlossen werden. Das EPS-Exportmodul beinhaltet jetzt Unterstützung des DCS 2.0-Formats (Desktop Color Separations), welches mehr als vier Farbauszugsplatten gestattet.